

Niederschrift - öffentlich -

Niederschrift zur Sitzung des Bau- und Werkausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, den 17.07.2013

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr

Sitzungsende: 16:50 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal des Technischen Rathauses, Hirschenstraße

2

Alle Mitglieder des Bau- und Werkausschusses wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

Ausschussmitglieder

Dinter-Bienk, Markus

Lindner, Rudi

Schmidt, Joachim Dr.

Beratende Mitglieder

Mayer, Alexander Dr.

Das Gremium (Bau- und Werkausschuss) war beschlussfähig.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Bauausschuss

- 2. Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 370a "Neuer Einkaufsschwerpunkt an der Rudolf-Breitscheid-Straße"
- 3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 12.06.2013
- 4. Aufstellungsbeschluss zur Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (Bebauungsplan Nr. 354 "Johannes-Götz-Weg") im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch
- 5. Konkretisierung zum Geltungsbereich und der Weiterführung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 387 "Schönblick" Gemarkung Vach
- 6. Einstellung des Satzungsverfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V+E Nr. XIX
- 7. Benehmensherstellung nach DSchG für das Objekt Schwabacher Straße 54 "Woolworth Gebäude"
- 8. Umbau und Generalinstandsetzung Grundschule Rosenstraße 17, 90762 Fürth
- 9. Neubau Ganztagesbetreuung Grundschule Friedrich-Ebert-Strasse 21,90766 Fürth
- 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung des Erschließungsbeitrages (EBS) Fortschreibung der Anlage zu § 4 Abs. 2 EBS (Einheitssätze)
- 11. Erschließungsvertrag "Böschungsweg" auf Fl.Nr. 722, Gem. Burgfarrnbach Fortführung des Böschungsweges nach Norden ab Bestand (inkl. Wendemöglichkeit) zur Erschließung der dort zu errichtenden Wohnbebauung
- 12. Ausbau der Füs2 Bernbacher Straße zwischen Külsheimstraße und Sportplatz; Projektgenehmigung gem. Ziff. 2.5 für die Einleitung und Abwicklung städtischer Baumaßnahmen
- 13. Radfahren in Fürth: Erneuerung und Erweiterung der Fahrradabstellanlage Fürth Hauptbahnhof Südseite in der Ludwigstraße; Projektgenehmigung gem. Ziff. 2.5 der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Baumaßnahmen
- 14. Herrnstraße Querung Stresemannplatz Beschluss der Vorplanung
- 15. Am Boxwald Errichtung einer Diagonalsperre zur Straße Am Steinacher Kreuz
- 16. Aischweg Herstellung einer Wendekehre
- 17. Rangaubahn Bahnübergang Aldringerstraße und Haltepunkt Alte Veste Vorgezogene Abstimmung
- 18. Ausweitung des städtischen Reinigungsgebietes, sowie Anpassung des Straßenverzeichnisses zur Satzung für die städtische Straßenreinigung zum 01.10.2013
- 19. Straßenrechtliche Verfahren

- 20. Anfragen und Anträge
- 21. Bebauungsregelungen

Antrag auf Vorbescheid Bebauung Brünnleinsweg

21.1.

- IKEA Fürth; Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines vollautomatischen Lagers; hier:
- 21.2. Änderung der Planungsabsichten in Form einer Einhausung der Warenanlieferung und Anbau einer "normalen" Lagererweiterung
- Bauantrag zur "Errichtung eines Stahlbetonmastes zur Aufnahme von Funkantennen 21.3. (Höhe: 35,23 m) nebst zugehöriger Versorgung"
- 22. Mitteilungen
- 23. Arbeitsvergaben VOB sowie Kenntnisnahme von dringlichen Anordnungen; Ref. V

Werkausschuss

Bericht der Werkleitung

- 23.1.
- 24. Projektgenehmigung für den Neubau eines Verwaltungsbaues mit den notwendigen Funktionsbauten
- 25. Hauptkläranlage Fürth Neubau der mechanischen und Erweiterung der biologischen Reinigungsstufe Projektgenehmigung nach Ziff. 2.5 der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben
- 26. Arbeitsvergaben VOB sowie Kenntnisnahme von dringlichen Anordnungen; Ref. V

Tagesordnungspunkt 1 (Städtebaulicher Vertrag zum Vorhaben "Einkaufsschwerpunkt Rudolf-Breitscheid-Straße – Neugestaltung des öffentlichen Raumes") wurde in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Bauausschuss:

TOP 2	Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 370a "Neuer Einkaufsschwerpunkt an der Rudolf-Breitscheid-Straße"	
	Protokollvermerk:	
SP-Nr. 1016	-/-	
	Beschluss:	
	1. Den Ausführungen und Abwägungen des Baureferates wird beigetreten.	

- 2. Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat, sich den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung anzuschließen und den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 370a "Neuer Einkaufsschwerpunkt in der Rudolf-Breitscheid-Straße" vom 04.07.2013 sowie die dazugehörige Begründung (mit Anlagen) als Satzung gem. § 10 BauGB zu beschließen.
- 3. Der Stadtrat schließt sich den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung an und beschließt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 370a "Neuer Einkaufsschwerpunkt in der Rudolf-Breitscheid-Straße" vom 04.07.2013 sowie die dazugehörige Begründung (mit Anlagen) gem. § 10 BauGB als Satzung.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 370a "Neuer Einkaufsschwerpunkt in der Rudolf-Breitscheid-Straße" gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

TOP	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 12.06.2013	
3	Protokollvermerk:	
SP-Nr.	-/-	
1017	Beschluss:	
	Das Protokoll der Sitzung des Bau- und Werkausschusses vom 12.06.2013 hat in der Sitzung vom 17.07.2013 aufgelegen. Einwendungen wurden nicht erhoben.	
	einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13	

TOP 4 Aufstellungsbeschluss zur Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (Bebauungsplan Nr. 354 "Johannes-Götz-Weg") im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch

SP-Nr. 1018

Protokollvermerk:

-/-

Beschluss:

- 1. Der Bau- und Werkausschuss beschließt die Einleitung des Bauleitplanverfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 354 "Johannes-Götz-Weg".
- 2. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetz buch aufgestellt.
- 3. Im Amtsblatt der Stadt Fürth wird bekanntgemacht, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch aufgestellt werden soll, wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und innerhalb welcher Frist eine Äußerung zur Planung erfolgen kann.

einstimmig beschlossen

emotiming beschlossen

Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13

TOP 5

Konkretisierung zum Geltungsbereich und der Weiterführung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 387 "Schönblick" Gemarkung Vach

Protokollvermerk:

SP-Nr. 1019

Herr StR Riedel wendet sich gegen die Durchführung des Bebauungsplanes ohne Umweltprüfung. Er kritisiert, dass Fl.Nr. 783/7 im Hochwasserschutzgebiet liegt. Der Oberbürgermeister versichert, dass sämtliche Hochwasser- und Landschaftsschutzlinien beachtet werden.

Der Antrag von Herrn StR Riedel auf Durchführung einer Umweltprüfung wird gegen 1 Stimme abgelehnt..

Beschluss:

- 1. Der Bau- und Werkausschuss nimmt die Ausführungen des Baureferates zustimmend zur Kenntnis.
- Der Bau- und Werkausschuss beschließt das mit Stadtratsbeschluss vom 18.05.1983 eingeleitete Bebauungsplanverfahren Nr. 387 "Schönblick" Gemarkung Vach wiederaufzunehmen und mit reduziertem Geltungsbereich sowie der Konkretisierung der Bebauungsmöglichkeiten als allgemeines Wohngebiet weiterzubetreiben.
- 3. Das Verfahren soll gemäß § 13a BauGB "Bebauungspläne der Innenentwicklung" durchgeführt werden.

Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgt im Amtsblatt der Stadt Fürth. Dort wird bekanntgeben, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt werden soll.

mit Mehrheit beschlossen

Ja: 12 Nein: 1 Anwesend: 13

TOP 6

Einstellung des Satzungsverfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V+E Nr. XIX

SP-Nr.

1020

-/-

Beschluss:

Protokollvermerk:

Der Bau- und Werkausschuss nimmt die Ausführungen des Baureferates zur Kenntnis.

einstimmig beschlossen

Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13

TOP 7

Benehmensherstellung nach DSchG für das Objekt Schwabacher Straße 54 "Woolworth Gebäude"

Protokollvermerk:

SP-Nr. 1021

Der Baureferent erläutert, dass die Nichtherstellung des Benehmens nur deklaratorischen Charakter hat. Dennoch ist es der Stadt Fürth wichtig, deutlich zu machen, dass mit der Denkmalschutzstellung des Woolworth-Kaufhauses auf keinen Fall Einverständnis besteht.

Beschluss:

Für das Objekt Schwabacher Straße 54 wird das Benehmen nach Denkmalschutzgesetz (DSchG) zur Eintragung in die Denkmalliste nicht hergestellt.

einstimmig beschlossen

Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13

TOP 8

Umbau und Generalinstandsetzung Grundschule Rosenstraße 17, 90762 Fürth

Protokollvermerk:

SP-Nr. 1022

Herr Krauße berichtet, dass die Planungen mehrfach geändert werden mussten. Dies war u.a. dem Denkmalschutz geschuldet. Derzeit stehen noch Förderbescheide aus. Zur vollständigen Finanzierung sind bei den Haushaltsberatungen weitere 2.0 Mio. € für die Gesamtmaßnahme zu beschließen

Beschluss:

Von der Ausführung der Verwaltung über den Umbau und die Generalinstandsetzung der Grundschule Rosenstraße 17 in Höhe von 6.269.175,00 Euro wird Kenntnis genommen.

Der Bauausschuss empfiehlt / der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung gemäß Vorlage des Baureferats vom 09.07.2013.

TOP Neubau Ganztagesbetreuung Grundschule Friedrich-Ebert-Strasse 21,90766 9 Fürth

Protokollvermerk:

SP-Nr. 1023

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird kurzfristig der zuständige Schulreferent, Herr BM Braun, hinzugezogen. Er beantwortet eine Anfrage von Herrn StR Riedel zur Standortentscheidung für den Neubau auf dem Schulgelände. Herr Braun erläutert, dass die Entscheidung in enger Absprache mit der Schule, dem zuständigen Pfleger und den Eltern getroffen wurde.

Beschluss:

Von den Ausführungen der Verwaltung über den Neubau einer Ganztagesbetreuung für die Grundschule Friedrich-Ebert-Strasse 21 und den Gesamtkosten in Höhe von 1,792 Mio. EURO wird Kenntnis genommen.

Der Bauausschuss empfiehlt/ der Stadtrat beschließt die Projektgenehmigung entsprechend der Vorlage des Baureferates vom 08.07.2013.

mit Mehrheit beschlossen Ja: 12 Nein: 1 Anwesend: 13

TOP Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung des Erschließungsbeitrages (EBS)

Fortschreibung der Anlage zu § 4 Abs. 2 EBS (Einheitssätze)

SP-Nr. 1024

Protokollvermerk:

-/-

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis von der Vorlage der Verwaltung und des Entwurfes der Änderungssatzung zur Erschließungsbeitragssatzung und empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

"Die Änderungssatzung wird gemäß der Vorlage der Verwaltung beschlossen; Die Änderungssatzung ist Bestandteil des Beschlusses"

einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13

TOP Erschließungsvertrag "Böschungsweg" auf Fl.Nr. 722, Gem. Burgfarrnbach 11 Fortführung des Böschungsweges nach Norden ab Bestand (inkl. Wendemöglichkeit) zur Erschließung der dort zu errichtenden Wohnbebauung

SP-Nr. 1025

Protokollvermerk:

-/-

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis vom Erschließungsvertrag zur Errichtung der Straße "Böschungsweg" mit der Firma Wohnbau Am Schlosspark GmbH, Buchheimer Straße 1, 91438 Bad Windsheim und stimmt dem Abschluss dieses Vertrages zu:

"Die Verwaltung wird ermächtigt, mit der Firma Wohnbau Am Schlosspark GmbH, Buchheimer Straße 1, 91438 Bad Windsheim einen Erschließungsvertrag zur Fortführung des Böschungsweges nach Norden ab Bestand (inkl. Wendemöglichkeit) zur Erschließung der dort zu errichtenden Wohnbebauung abzuschließen."

TOP Ausbau der Füs2 Bernbacher Straße zwischen Külsheimstraße und Sportplatz; Projektgenehmigung gem. Ziff. 2.5 für die Einleitung und Abwicklung städtischer Baumaßnahmen

SP-Nr. 1026

Protokollvermerk:

Die Verwaltung nimmt die Anregung von Herrn StR Riedel bezüglich der Radwegeplanung auf.

Beschluss:

Für BA am 17.07.2013:

Die Vorlage des Baureferates wird zur Kenntnis genommen.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Erteilung der Projektgenehmigung zum Ausbau der Füs2 Bernbacher Straße zwischen Külsheimstraße und Sportplatz.

Für StR am 24.07.2013:

Die Vorlage des Baureferates wird zur Kenntnis genommen.

Der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung zum Ausbau der Füs2 Bernbacher Straße zwischen Külsheimstraße und Sportplatz.

einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13

TOP Radfahren in Fürth: Erneuerung und Erweiterung der Fahrradabstellanlage
13 Fürth Hauptbahnhof Südseite in der Ludwigstraße; Projektgenehmigung gem.
2iff. 2.5 der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer BauSP-Nr. maßnahmen

SP-Nr. 1027

Protokollvermerk:

Die Verwaltung sichert zu, bei der Ausschreibung der Fahrradabstellanlage ADFC-zertifizierte Modelle zu fordern.

Beschluss:

Die Vorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen.

Der Bauausschuss erteilt die Projektgenehmigung für die Erneuerung und Erweiterung der Fahrradabstellanlage Fürth Hauptbahnhof Südseite in der Ludwigstraße. Da seitens des SpA's die Zuwendungsfähigkeit der Maßnahme bis zur Projektgenehmigung nicht geklärt werden konnte, und die Maßnahme im Herbst 2013 umgesetzt werden soll, wird auf mögliche Zuwendungen verzichtet.

einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13

TOP Herrnstraße - Querung Stresemannplatz - Beschluss der Vorplanung 14 Protokollvermerk:

14 Protokollvermerk:

SP-Nr. 1028 -/-

Beschluss:

Der Vortrag des Baureferenten diente zur Kenntnis.

Der Plan Herrnstraße – Fußgängerüberweg am Stresemannplatz 0397 Lageplan Verlängerung der Insel mit FGÜ von 22.04.2013 – geändert am 19.06.2013 – wird

Sitzung des Bau- und Werkausschusses vom 17.07.2013

als Vorplanung beschlossen. Die Möglichkeit der Nachrüstung einer LSA wird vorgesehen.

Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13

einstimmig beschlossen

TOP Am Boxwald - Errichtung einer Diagonalsperre zur Straße Am Steinacher Kreuz

Protokollvermerk:

SP-Nr. 1029

-/-

Beschluss:

Der Vortrag des Baureferenten diente zur Kenntnis.

Die Verwaltung informiert die Anwohnerinnen und Anwohner schriftlich über den Vorschlag, die Straße Am Boxwald mit einer Diagonalsperre von der Straße Am Steinacher Kreuz zu trennen und gibt ihnen Gelegenheit zu Äußerungen. Die tatsächliche Sperrung erfolgt erst nach dieser Information.

einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13

TOP Aischweg - Herstellung einer Wendekehre

16

Protokollvermerk:

SP-Nr. 1030 Der Bauausschuss sieht keinen erkennbaren Nutzen in der Baumaßnahme. Er hält den vorhandenen Weg für vollkommen ausreichend, da es nur 4 Anlieger gibt. Der Beschluss wird daher zurückgestellt und die Verwaltung beauftragt, ggf. Argumente für die Notwendigkeit des Ausbaus in der nächsten Sitzung vorzutragen.

Beschluss:

Der Vortrag des Baureferenten diente zur Kenntnis

Der Plan Aischweg SpA Nr. 0071 vom Januar 2013 – geändert im Juni 2013 – wird als Vorplanung beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, vor der Projektgenehmigung und dem Ausbau die Anlieger schriftlich zu informieren.

zurückgestellt

TOP Rangaubahn - Bahnübergang Aldringerstraße und Haltepunkt Alte Veste Vorgezogene Abstimmung

Protokollvermerk:

SP-Nr. 1031

-/-

Beschluss:

Der Vortrag des Baureferenten diente zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, in der Vorabstimmung zum Planfeststellungsverfahren am Bahnübergang weiterhin die uneingeschränkte Aufrechterhallung der Verkehrsbeziehung zum Baugebiet Gallasstraße zu vertreten. Dabei sollen die beiden

Sitzung des Bau- und Werkausschusses vom 17.07.2013

Planentwürfe als Grundlage für die Verhandlungen dienen.

einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13

TOP Ausweitung des städtischen Reinigungsgebietes, sowie Anpassung des Straßenverzeichnisses zur Satzung für die städtische Straßenreinigung zum 01.10.2013

SP-Nr. Protokollvermerk: 1032

-/-

Beschluss:

Der Bau- und Werkausschuss begutachtet, der Stadtrat beschließt die Satzungsänderung für die städtische Straßenreinigung Fürth (Ausweitung des Straßenreinigungsgebietes) zum 01.10.2013 gemäß Vorlage der Verwaltung.

Die Vorlage ist Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13

TOP Straßenrechtliche Verfahren

19

Protokollvermerk:

SP-Nr. 1033 -/-

Beschluss:

Die Straßenrechtlichen Verfahren werden gemäß der Vorlage der Verwaltung vom 03.07.2013 beschlossen.

einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13

TOP Anfragen und Anträge

20 Protokollvermerk:

-/-

Beschluss:

Zurückgezogen von der TO

TOP Bebauungsregelungen

21 Protokollvermerk:

-/-

TOP Antrag auf Vorbescheid Bebauung Brünnleinsweg 21.1 Protokollvermerk:

Der Baureferent stellt die nun vorliegende neue Planung des Bauträgers vor. Aus

SP-Nr. städtebaulicher Sicht erscheint die Planung vertretbar.

Die Mitglieder des Bauausschusses sind mehrheitlich der Auffassung, dass der

Bauträger zunächst eine Baumkartierung mit genauer Kennzeichnung aller zu erhaltenden Bäume vorlegen muss. Erst wenn dem Ausschuss diese Karte vorliegt, wird über das Bebauungskonzept entschieden.

Herr StR Riedel bittet die Verwaltung um Prüfung, ob die Möglichkeit geschaffen werden kann, für die vom Bauträger zu erhaltenden Bäume eine Bürgschaft zu fordern, die erst dann zurückgegeben wird, wenn die Bäume auch nach Abschluss der Baumaßnahmen noch in gesundem Zustand vorhanden sind. Um Wiedervorlage wird gebeten.

Beschluss:

Beschlussvariante A

Dem vorliegenden Bebauungskonzept (Stand 27.06.13) und den damit verbundenen Rodungsmaßnahmen wird zugestimmt.

Beschlussvariante B

Dem vorliegenden Bebauungskonzept (Stand 27.06.13) wird nicht zugestimmt. Die Baudichte ist zu hoch, die Durchmischung der Bauformen ist zu gering und der verbleibende Baumbestand nicht ausreichend.

zurückgestellt

TOP IKEA Fürth; Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines vollautomatischen 21.2 Lagers; hier: Änderung der Planungsabsichten in Form einer Einhausung der Warenanlieferung und Anbau einer "normalen" Lagererweiterung

SP-Nr. 1035

Protokollvermerk:

-/-

Beschluss:

Die Ausführungen des Baureferates werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Bau- und Werkausschuss stellt für die geplante Einhausung der Warenanlieferung und den Anbau einer "normalen" Lagererweiterung entsprechende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 274 in Aussicht..

einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13

TOP Bauantrag zur "Errichtung eines Stahlbetonmastes zur Aufnahme von Funk-21.3 antennen (Höhe: 35,23 m) nebst zugehöriger Versorgung"

Protokollvermerk:

SP-Nr. 1036

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, den Stahlbetonmast mit allen rechtlichen Möglichkeiten zu verhindern. Der Vorsitzende regt an, mit der Telekom über ein Alternativgrundstück zu verhandeln.

Beschluss:

Der Bau- und Werkausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis. Die planerischen Möglichkeiten zur Versagung des Einvernehmens sind sehr begrenzt, sodass die vom Antragsteller begehrte Baugenehmigung voraussichtlich erteilt werden muss. Eine abschließende Bewertung des Vorgangs erfolgt erst nach Eingang der vom Antragsteller angeforderten Unterlagen.

TOP	Mitteilungen:
22	

TOP 23	Arbeitsvergaben VOB sowie Kenntnisnahme von dringlichen Anordnungen; Ref. V	
SP-Nr. 1037	Protokollvermerk:	
	- / -	
	Beschluss:	
	einstimmig beschlossen	Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13

Werkausschuss:

TOP 23.1	Bericht der Werkleitung
	Protokollvermerk:
	-/-
	Beschluss:
	Zurückgezogen von der TO

TOP 24	Projektgenehmigung für den Neubau eines Verwaltungsbaues mit den notwendigen Funktionsbauten	
	Protokollvermerk:	
SP-Nr. 1042	Der Werkausschuss bezweifelt die von der Stadtentwässerung genannte Summe von ca. 19 Mio. Euro für ein Verwaltungsgebäude. Er will die Planung überprüfen lassen. Es soll ein Drittgutachten erstellt werden. Über das Ergebnis ist der Werkausschuss zu informieren. Um Wiedervorlage wird gebeten.	
	Beschluss:	
	Die Stadtentwässerung Fürth (StEF) wird beauftragt, für die Maßnahme "Neubeines Verwaltungsbaues mit den notwendigen Funktionsbauten" mit Gesamtko von ca. 19 Mio. Euro ein Drittgutachen einzuholen, mit dem die Kostenberechn grob überprüft werden soll. Die Stadtentwässerung soll sich dazu zunächst an Finanzreferat der Stadt Fürth wenden.	
	einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13	

TOP 25	Hauptkläranlage Fürth - Neubau der mechanischen und Erweiterung der bio- logischen Reinigungsstufe Projektgenehmigung nach Ziff. 2.5 der Richtlinien für die Einleitung und Ab-
SP-Nr.	wicklung städtischer Bauvorhaben
1038	Protokollvermerk:
	-/-
	Beschluss:

Sitzung des Bau- und Werkausschusses vom 17.07.2013

Die Stadtentwässerung Fürth (StEF) wird beauftragt die Maßnahme "Hauptkläranlage Fürth – Neubau der mechanischen und Erweiterung der biologischen Reinigungsstufe" gemäß Vorlage vom 08.07.2013 durchzuführen. Die mechanische Reinigungsstufe (Zulaufhebewerk, Rechenanlage, Sandfang und Vorklärung) ist hierbei aus Gründen der Umweltverträglichkeit einzuhausen bzw. abzudecken. Die Gesamtkosten (Kostenvariante 1) werden mit 38.500.000,00 Euro veranschlagt.

einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13

TOP Arbeitsvergaben VOB sowie Kenntnisnahme von dringlichen Anoro 26 Ref. V		Kenntnisnahme von dringlichen Anordnungen;
SP-Nr. 1039	Protokollvermerk:	
	-/-	
	Beschluss:	
	einstimmig beschlossen	Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13

Dr. Jung Oberbürgermeister Schmid Protokollführer/in